



reformiert. lokal

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Veltheim
www.refkirchewinterthur.ch/veltheim
Auflage: 2'300 Ex.



9. September 2011 Nr. 18/2011
ZH w005

Beim gemütlichen Rückblick auf die vergangenen Wochen fiel mir auf, dass mich das Thema „zusammen geht's besser“ die ganze Zeit begleitet hat. Angefangen am Flughafen Kreta, wo die Taxifahrer, gemeinsam, den Flughafen abgeriegelt hatten und wir, auch mit vereinten Kräften, unser Gepäck zum Bus ausserhalb des Geländes schleppen mussten. Zusammen freuten wir uns dann über die schönen Tage und die gemeinsamen Erlebnisse. Etwas weniger schön, aber trotzdem nur als Gemeinschaft möglich, waren die Krawalle in London. Hier war es nicht die Freude über ein schönes Erlebnis, sondern der alltägliche Frust, welcher ganze Stadtteile zum gemeinsamen Protestieren veranlasste. Zusammen geht auch das Überarbeiten eines Textes besser und macht erst noch mehr Spass. Wilhelm Tell machte den „gemeinschaftlichen“ Abschluss, einerseits in der Geschichte der drei aufmüpfigen Kantone und wiederum ganz toll, wie eine ganze Region solch ein Freilichtspiel zusammen zur Aufführung bringen kann.

Randnotiz

Andrea Dall'Omo

Basar 2011:

Hilfe am Horn von Afrika

Am 25. / 26. November wird der traditionelle Basar im Kirchgemeindehaus stattfinden.

ventiv Gewalttaten. Ausführliches dazu finden Sie auf unserer Homepage.



Der Hunger am Horn von Afrika hat kaum vorstellbare Not gebracht. Manchmal fühle ich mich angesichts von so viel Elend ohnmächtig. Aber umso mehr will ich mich für den Basar 2011 einsetzen: Mit dem Basar unterstützen wir langfristige HEKS-Projekte, die die Ursachen des Hungers nachhaltig beheben. Das ist sinnvolle Hilfe!

Wir unterstützen in Äthiopien mit unseren Projekten die ökologische Bewirtschaftung des Bodens, fördern den Frieden und verhindern prä-

Können Sie mithelfen?
Einer allein kann nur wenig erreichen: Daher rufen wir Sie auf, sich als Freiwillige zu melden, um am Basar mitzuhelfen! Konkret fehlt uns beispielsweise jemand, der das Kuchen-/Brötli-Bufferet koordiniert. Bitte melden Sie sich bis Anfang Oktober bei Pfarrer Arnold Steiner oder im Sekretariat.

Ausserdem suchen wir Leute, die – vielleicht als Gruppe? – die schönen und beliebten Adventskränze binden. Lagert auch bei Ihnen **nicht mehr gebrauchter**

Dringend gesucht

Kreative Person mit Flair für Trends und Praktisches

Für unsere KreaGruppe, die am Basar ihren Verkaufsstand präsentiert, suchen wir ...

SIE!

Möchten Sie eine Gruppe motivierter Frauen anleiten und mit ihr zusammen unseren Basar bereichern?

Lotti Kneubühler Mondgenast gibt gerne Auskunft: 052 213 64 17

Weihnachtsschmuck? Damit könnten wir dann auch dekorierte Kränze anbieten und zusätzlich am Basar einen Verkaufsstand einrichten. Wir freuen uns auf Ihre Spende. Die Daten fürs Kranzen werden im reformiert.lokal Nr. 21 bekannt gegeben.

Auf unserer Homepage www.refkirchewinterthur.ch/veltheim informieren wir laufend über den Basar. Schauen Sie herein.

Haben Sie sich das Datum schon in die Agenda geschrieben?

*Im Namen des Basar-OKs
Arnold Steiner*

Fiire mit de Chliine
Erntedank 11



Im September finden zwei „Fiire mit de Chliine“ statt. Die erste Feier kann am Mittwoch, 14. September, besucht werden. Für die beiden Feiern werden wieder zwei interessante Geschichten vorbereitet.

Speziell ist die Feier vom Samstag, 24. September. Diese werden wir zusammen mit Kolibrikindern feiern. Sie laden die neuen Kindergärtner in ihr Angebot ein. Nach dem „Fiire mit de Chliine“ können die neuen Kindergartenkinder, wenn sie mögen, noch bis um 12.00 Uhr im „Kolibri“ schnuppern. Für die Kinder im Fiire-Alter ist der Ablauf wie immer. Die Feier beginnt um 10.00 Uhr in der Dorfkirche und dauert ungefähr eine halbe Stunde. Danach bleibt Zeit, um zusammenzustehen, etwas zu trinken und etwas Kleines zu knabbern.

Auf viele Kinder mit ihren Erwachsenen freuen sich alle Mitwirkenden sowohl des „Samstag-Kolibris“ wie auch des „Fiire mit de Chliine“.

*Ansprechperson
 Kathrin Rutishauser
 052 202 85 35*

Rise up!

Der Morgengottesdienst für Langschläfer von 11 bis 99 Jahren.

Wolf, Wisent, Przewalskipferd



Wildtiere in Winterthur und in der Bibel

**Sonntag, 11. September 2011
 11.00 Uhr, Dorfkirche**

Ruth Werren, Präsidentin Wildparkverein Bruderhaus
 Adrian Beyeler, Pfarrer
 Christoph Germann, Musiker

Alle JuKi-Gottesdienstbesucher/innen, Konfirmand/innen, ihre Eltern und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Apéro nach dem Gottesdienst

Senioren-Wandergruppe: Montag, 19. September

Besammlng: Schalterhalle HB, 8.15 Uhr

Wanderung: Luegeten-Kapelle St. Meinrad-Schindelegi, ca. 3 ¼ Std.; Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Einkehr

Rückkehr: Winterthur an 16.33 Uhr

Leitung: Fredi Schwengeler, 052 213 56 02

Kinderkleiderbörse

An der diesjährigen Herbstbörse verkaufen wir Herbst- und Winterkleider sowie Ski- und Schlittschuhe usw., und zwar im Kirchgemeindehaus an folgenden Tagen:

Annahme:

Dienstag, 27. September von 14.00 bis 17.30 Uhr

Verkauf:

Mittwoch, 28. September von 9.00 bis 10.30 und 14.00 bis 15.30 Uhr

Auszahlung und Rückgabe:

Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr

Der Erlös geht an: Cevi Veltheim

Bei Fragen:

Monika Beck, 052 223 00 70

Vältemer Frauen Treff

Dienstag, 27. September

9.00 Uhr, Pfarreiheim St. Ulrich



**Katharina von Bora
 1499 bis 1552**

„Die Lutherin“

Ein Leben von der Nonne zur Ehefrau, Mutter, Hausfrau, Pfarrfrau, Wirtschaftlerin. Wir begeben uns auf die Spuren dieser faszinierenden Frau.

Monika Waller-Koch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Evang.-ref. Kirchgemeinde Veltheim und Röm.-kath. Pfarrei St. Ulrich

Mittagstisch:

Dienstag, 20. September

Pilzcrèmesuppe

Pouletbrüstchen
 Risotto
 Zucchetti

Meringue-Parfait

Menu Fr. 14.-- / Kaffee Fr. 1.--

Anmeldung bis Montag, 19. September, 16.00 Uhr, im Sekretariat, 052 267 00 20

der **JAZZCHORVELTHEIM** präsentiert

JAZZ im CHOR

samstag, 24. sept. 2011, 20.30 uhr
 bistro dimensione
 neustadtgasse winterthur

&

sonntag, 25. sept. 2011, 17.00 uhr
 dorfkirche veltheim
 winterthur

Die Brot-für-alle-Kommission Veltheim lädt ein:

Costa Rica - ein Erlebnisbericht

Sonntag, 2. Oktober

14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mit seiner Frau und den drei Kindern lebte Nik Gugger diesen Frühling drei Monate auf einer Indianerausbildungsstation in Costa Rica. Wir freuen uns, aus erster Hand zu hören, wie es mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ gelingen kann, die Zukunft anzupacken.

Für Getränke und etwas dazu ist gesorgt (Kollekte). Auch besteht die Möglichkeit zum Kauf von Kunsthandwerk, wie z.B. Textilien und Taschen in der Mola-Technik von Panama.

Plädoyer für unseren kleinen evangelischen Spitexverein

In meinen Ferien in Deutschland in diesem Jahr besuchte ich wie immer eine alte Freundin. Diesmal sassen wir nicht unter dem schönen Nussbaum im Hof. Ich sass an ihrem Bett. Umgefallen sei sie, gestürzt mit dem Rücken auf die Steine im Hof. Ganz plötzlich. Ach, die Schmerzen! Aber wenigstens dürfe sie zu Hause bleiben, im eigenen Bett. Jeden Tag käme jemand von der Diakoniestation, nur kurz, nur für das Nötigste. Ob sie sich wohl wieder erholen wird?

Ja, das hoffe ich.

Zugleich frage ich mich: Wie, wenn mir morgen etwas Ähnliches passiert? Wo finde ich dann Hilfe? Wie hätte ich es gerne, wenn ich dann wünschen dürfte?

Natürlich wollte ich zu Hause bleiben wie meine alte Freundin. Und mir kommen ganz unprofessionelle Wünsche. Solche, die man in keinem Computerprogramm für Pflegende findet: z.B., dass die Tür zu meinem Krankenzimmer aufgeht und jemand von der Spitex hereinkommt mit einem Lächeln, das von Herzen kommt. Ich wünsche mir, dass man mich fragt, wie es mir geht und meine Antwort abwartet. Ich wünsche mir – eine fachlich gute Pflege, ja gewiss – aber auch ein wenig Zuspruch. Vielleicht ist

sonst niemand da, der an diesem Tag ein Wort zu mir sagt. Und wenn ich mutlos bin, dann wünsche ich mir, dass man sich nach der Pflege noch einen kleinen Moment an mein Bett setzt.

Ja, solche Pflege wünsche ich mir.

Deshalb bin ich Mitglied geworden im kleinen Verein der Evangelischen Spitex. Acht Pflegefachfrauen haben wir, die einander gut unterstützen und die gerne zu den Kranken gehen. Ihnen und dem Vorstand ist es ganz wichtig, dass neben der fachlich guten Pflege trotz aller Zeitnot die Menschlichkeit nicht zu kurz kommt. Darum haben unsere Pflegenden ein kleines Zeitkonto: sie dürfen Zeit schenken dem, der es jetzt ihrer Meinung nach braucht, Zeit, die nicht dokumentiert und nicht verrechnet wird. Durch Mitgliederbeiträge und manch andere Unterstützung ist dies möglich. Sie sind herzlich eingeladen an unser Benefizkonzert (s. nebenstehende Anzeige) zu kommen. Bei Getränken und feinen Häppchen können Sie unsere Pflegefachfrauen und den Vorstand kennenlernen. Und vielleicht selbst Mitglied werden. Dann wissen Sie, wer Sie gut betreut, wenn Sie Hilfe brauchen.

Juliane Riquet, Pfarrerin

Werden Sie ein kleiner Elzéard Bouffier

Am 2. Oktober feiert die Kirchgemeinde mit einem Gottesdienst die Schöpfungszeit. Wir freuen uns an der Schönheit der Natur und befassen uns im UNO-Jahr des Waldes mit dessen Wichtigkeit für den Menschen und das Gleichgewicht in der Natur. Dabei lernen wir auch die beeindruckende Geschichte eines französischen Schafhirten kennen.

Von Roland E. Peter Eymard-Duvernay

Vielleicht kennen Sie die Geschichte „Der Mann der Bäume pflanzte“ von Jean Giono. In einer abgeholzten und von den Menschen verlassenem Bergregion im Süden Frankreichs pflanzt der Schafhirte Elzéard Bouffier über Jahrzehnte Bäume. Er verwandelte so die karge Landschaft wieder in eine grüne Gegend. Die Menschen kehrten zurück.

Bäume bedeuten Leben.

Im Beispiel der Geschichte sind sie Lebensgrundlage. In der Schweiz können sie als Bannwald Leben retten. Sie bieten Tieren einen Lebensraum. Bäume helfen beim Zurückhalten von Wasser bei Überschwemmungen. Bäume binden CO2 und mindern so die Auswirkungen der Klimaerwärmung.

Also, tun Sie was Gutes und pflanzen Sie einen Baum! Legen Sie selber Hand an und setzen Sie einen Obstbaum in Ihren Garten. Oder unterstützen Sie eine Organisation wie beispielsweise das Bergwaldprojekt für die Aufforstung von Schutzwald in den Alpen.

Sie werden spüren, wie grossartig, wie nachhaltig, sinnvoll und beglückend die Handlung des Baumpflanzens ist. Ein aktiver Beitrag zur Erhaltung von Gottes Schöpfung – und eine wahre Freude! Sie brauchen ja nicht gleich 100'000 Eichen zu pflanzen wie der alte Mann in Frankreich.



Der Wald: Wertvoller Lebensraum für Mensch und Tier

Foto: © naturjpg.ru

Benefizkonzert zugunsten der Evangelischen Spitex Winterthur

Sonntag, 25. September, 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Käthi Schumacher, Klavier

Johannes Brahms: Zwei Rhapsodien

Franz Schubert: Sonate Nummer 21 B-Dur

Anschliessend Apéro

Eintritt frei – Kollekte

Gottesdienste

Sonntag, 11. September
9.30 Uhr Dorfkirche*
Pfarrerin Barbara von Arburg
Kollekte: HEKS, Beratungsstelle für Asylsuchende
Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 18. September Bettag
9.30 Uhr Kirche Rosenberg
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Arnold Steiner
Kirchenchor
Bettagskollekte
Kinderhütendienst

Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Kirche Rosenberg
Gottesdienst zum Workshop „Bibel“
Pfarrerin Barbara von Arburg
Pfarrer Adrian Beyeler
Karin Barz Dieterle sowie
Teilnehmende des Workshops
Kollekte: Bibelgesellschaft
Kinderhütendienst

Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr Dorfkirche*
Gottesdienst zur Schöpfungszeit
Pfarrer Arnold Steiner
Kollekte: „oeku Kirche und Umwelt“
Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus

*Taufsonntage

Amtswochen (Bestattungen)

9. September
12. bis 16. September
Pfarrerin Barbara von Arburg
19. bis 23. September
Pfarrer Arnold Steiner
26. bis 30. September
Pfarrer Adrian Beyeler

Monatslied

bis 23. Oktober
RG 180: **Von Gott kommt diese Kunde**

JuKi-Gottesdienste

Sonntag, 11. September
11.00 Uhr Dorfkirche
Pfarrer Adrian Beyeler
Rise up! Gottesdienst für 11- bis 99-Jährige

Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Kirche Rosenberg
Gottesdienst zum Workshop „Bibel“
Pfarrer Adrian Beyeler
Pfarrerin Barbara von Arburg
Karin Barz Dieterle sowie
Teilnehmende des Workshops

Jugendarbeit im Jugendraum

Offener Treff High Five
Freitags 19.00 bis 22.00 Uhr

Mädchen Treff
Mittwochs vierzehntäglich
17.00 bis 18.30 Uhr

Einzelne Daten siehe
www.treff-veltheim.ch

Leitung: Anita Keller und Team, 052 267 00 22

Fabrikkirche

25. September, 19.00 Uhr
Der jugendliche Gottesdienst in der Fabrikkirche ... für alle, die konfirmiert sind oder es noch werden wollen...

Was bedeutet Ausgrenzung in deinem Leben? Das zeigen Jugendliche in 200 Sekunden-Kurzfilmen, die beim Wettbewerb von www.luutstar.ch mitgemacht haben. Eine Co-Production von Sektor G aus Effretikon und dem Fabrikkirchenteam.

Türöffnung: 18.30 Uhr
Gottesdienst: 19.00 Uhr
anschliessend selbstgemixte Drinks an der Bar von der Konfgruppe Effretikon

Veranstaltungen

Dienstag, 13. September
20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Dienstag, 20. September
12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

Dienstag, 27. September
20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Fiire mit de Chliine

Erntedank
Mittwoch, 14. September
Samstag, 24. September
10.00 bis 10.30 Uhr
Dorfkirche

Kolibri

Freitag, 9. September
Freitag, 16. September
Freitag, 23. September
Freitag, 30. September
16.45 bis 17.45 Uhr
Saal Kirche Rosenberg
Elisabeth Meier, 052 212 21 61

Samstag, 24. September
Beginn: 9.30 Uhr, Dorfkirche
Schluss: 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Andrea Herzog Kunz
052 335 47 87

Sonntag, 11. September
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 18. September
9.30 Uhr, Saal Kirche Rosenberg
Sonntag, 25. September
9.30 Uhr, Saal Kirche Rosenberg
Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Almut Jödicke
052 222 28 05

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt
Adrian Beyeler
Bachtelstrasse 74
☎ 052 214 34 70
adrian.beyeler@zh.ref.ch

Barbara von Arburg
Zielstrasse 20
☎ 052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Arnold Steiner
Bettenstrasse 19
☎ 052 222 33 31
Fax 052 222 87 25
arnold.steiner@zh.ref.ch

Gemeinde Dienste
Feldstrasse 6

Erwachsene • Senioren
Ruth Hess
☎ 052 267 00 21
ruth.hess@zh.ref.ch

Kinder • Jugendliche • Familien
Anita Keller
☎ 052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat
Mo bis Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
Mo und Do: 14.00 - 16.30 Uhr
Karin Barz Dieterle
Silvia Affeltranger
☎ 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
veltheim@zh.ref.ch

Kantor
Christoph Germann
☎ 052 212 11 48
christoph.germann@zh.ref.ch

Dorfkirche
Miriam Baumann Roldan
☎ 052 212 16 32
miriam.baumann@zh.ref.ch

Kirche Rosenberg
Eva Kopczynska
☎ 052 212 99 13 / 052 212 91 29
eva.kopczynska@zh.ref.ch

Kirchgemeindehaus
Peter Jäger
☎ 079 217 04 82
peter.jaeger@zh.ref.ch

Kirchenpflege
Präsident
Ueli Siegrist
☎ 052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch
Vizepräsident
Stefan Rutishauser
☎ 052 202 85 35
stefan.rutishauser@zh.ref.ch
Aktuarin
Alessandra Fischer-Foianini
☎ 052 212 11 95
alessandra.fischer@zh.ref.ch

reformiert• lokal
Karin Barz Dieterle
karin.barz@zh.ref.ch